



# «Die Nerven lagen teilweise blank»

Die Hotel Hof Weissbad AG präsentiert ein positives Geschäftsergebnis 2022 und reflektiert ein schwieriges Jahr.



Fast 900 Aktionärinnen und Aktionäre haben sich zur Generalversammlung der Hotel Hof Weissbad AG versammelt.

Bilder: Selina Schmid

## Selina Schmid

Zur Generalversammlung der Hotel Hof Weissbad AG am Donnerstagabend in der Turnhalle Gringel waren fast 900 Aktionärinnen und Aktionäre erschienen, gemeinsam mit Gästen und Angestellten des Hotels. Es wären mehr angemeldet gewesen. Doch das Aprilwetter hatte Schnee gebracht und manche von der Reise nach Appenzell abgeschreckt.

Die Aktionärinnen und Aktionäre, welche kamen, schienen sich auf das Programm nach der GV zu freuen. Denn die Aktie des Hotel Hof Weissbads

ist kein Renditeobjekt. Verwaltungsratspräsident Thomas Rechsteiner las einen Beitrag eines Finanzanalysten vor: «Wer die Aktien der Hotel Hof Weissbad AG kauft, kauft ein Stück Appenzellerland.» Und an welcher anderen GV würdigen Abendessen und Unterhaltung als Punkt auf der Traktandenliste aufgeführt, so Rechsteiner.

## Mehr Präsenz und Power gefordert

Der siebenköpfige Verwaltungsrat, welcher das Jahresergebnis präsentierte, wirkte erleichtert und stolz. 2022 sei ein her-

ausforderndes Jahr gewesen. Im «Hof», wie Rechsteiner das Hotel nennt, wurde aufwendig gebaut. Das habe auch vom Verwaltungsrat mehr Präsenz und Power gefordert. Das Gremium habe gar abgewogen, die Bautätigkeit zu etappen oder zu verschieben. Die Nerven lagen teilweise blank, um die Termine und Kosten einzuhalten, so Rechsteiner.

Der «Hof» habe Glück gehabt. Dank des guten Wetters und dem Verhindern eines Brands im Badehaus wurde der Zeitplan der sechswöchigen Be-



triebsschliessung eingehalten. Und trotz der Bauarbeiten und der Millioneninvestitionen hat der Hof einen Reingewinn von 26 600 Franken erwirtschaftet. Laut Rechsteiner sei in Betrieb und Führung alles daran gesetzt worden, eine schwarze Null zu erreichen.

### Fachkräftemangel im Service

Rechsteiner gab auch einen Rückblick auf das erste Quartal 2023. Der Umsatz und die

Profitabilität seien höher als in der Vorjahresperiode, die Auslastung vergleichbar. Erstmals spüren Mitarbeitende und die Hotelführung die Folgen des Fachkräftemangels im Service.

Am Donnerstag würdigt der Verwaltungsrat drei Mitarbeitende aus der Küche. Marco Kölbener und Jan Schmid gewannen je zwei Goldmedaillen an den Berufsweltmeisterschaften, Jasmin Thalmann gewann die

Bronzemedaille. Auch die Küchenchefin Käthi Fässler, welche erneut 16 Gault-Millau-Punkte bestätigt bekam, wurde applaudiert.

Die Aktionärinnen und Aktionäre zeigten sich am Donnerstag zufrieden mit der Hotelführung und nahmen sämtliche Anträge und Wahlen einstimmig an. Für sie folgte nach getaner Arbeit ein Apéro, Abendessen und reichlich Musikunterhaltung.



Co-CEO und Mitglied des Verwaltungsrats Christian Lienhard und Verwaltungsratspräsident Thomas Rechsteiner an der Generalversammlung.